

Do's und Dont's der Völkervermehrung



1.**Wähle die für dich passende Methode:**

Es gibt viele verschiedene Möglichkeiten Ableger zu bilden. Je nach Beutenmaß und Völkerzahl solltest Du ein Verfahren wählen, welches zu Dir und Deiner Imkerei passt.

2.**Treffe eine Auswahl:**

Aus den Larven der Brutwaben deiner Wirtschaftsvölker entstehen die Jungköniginnen für die zukünftigen Jungvölker. Wähle daher vor allem Waben aus sanftmütigen Völkern beziehungsweise stelle sicher, dass die Bienen in Deinen Ablegern aus diesen Larven neue Königinnen ziehen.

3.**Gib deinen Völkchen Platz:**

War die Begattung der Jungkönigin erfolgreich, wächst das junge Volk schnell an und braucht Platz, um das Brutnest zu erweitern. Daher solltest Du nach spätestens sechs Wochen die Völkchen entsprechend erweitern oder gleich in eine eigene Zarge setzen. Wartest Du zu lange mit der Platzgabe wird es deinen Bienen bald zu eng und es kann auch hier zu Schwärmen kommen.

4.**Überprüfe deinen Erfolg:**

Überlasse Deine neuen Völkchen nicht einfach sich selbst. Schaue regelmäßig nach, ob die Jungköniginnen erfolgreich geschlüpft sind und begattet wurden. Dafür solltest Du nach spätestens ein paar Wochen frische Eier im Brutnest finden.



Dont's

1. Nicht die Königinnen mitnehmen:

Oft bildet man Ableger aus Waben mit jüngster Brut. Aber Achtung: Genau hier sitzt gern die Königin. Wenn Du Dein Staatsoberhaupt nicht gezeichnet hast, nimm Dir Zeit und stelle sicher, dass sich auf den Brutwaben, die Du entnimmst, nicht die Königin befindet. Bist Du dir nicht sicher, schaue nach ein paar Tagen im Ableger nach. Findest Du dort frische Stifte, befindet sich die Königin darin.

2. Ableger nicht zu groß bilden:

Bilde lieber mehrere Ableger aus wenigen Brutwaben als ein paar aus vielen Brutwaben. Denn auch bei Ablegern kann es zu Schwärmen kommen – vor allem wenn schnell Platzmangel herrscht, weil gleich mehrere tausend Bienen auf engstem Raum schlüpfen.

3. Nicht nur Brutwaben geben:

Neben ausreichend Brut solltest Du Deinem Ableger auch eine Futterwabe und Leerwaben oder besser noch Mittelwände zum Ausbauen geben. So sind die Bienen beschäftigt und haben Platz, um frisches Futter einzutragen.

4. Nicht nebenan aufstellen:

Um sicher zu gehen, dass ein Teil der Bienen nicht wieder ins alte Volk zurückfliegt, solltest Du Deine Ableger mindestens zwei Kilometer – also außerhalb des Flugradius des Muttervolkes – entfernt aufstellen. Es gibt aber auch Verfahren, wie zum Beispiel die Fluglingbildung, bei dem dies unnötig ist.

**Scanne diesen Code und
erfahre noch mehr zum Thema
"Völkervermehrung"!**



imkerling.de/voelkervermehrung

